

Auch Lehrer haben es nicht leicht

endlich geht's weiter

Von Queran

Kapitel 3: 3.Kapitel

Hallo!^^ *sich vor Steinen duck*
Bitte nicht gleich töten!^^°°°°

Ich weiß, ich habe seeeeeeehr lange gebraucht...*seufz* Eigentlich wollte ich ja schon aufhören mit der Story...aber dank wrigle habe ich doch weiter geschrieben. Es ist nicht sehr lang geworden, das Kapitel...aber dafür kann ich euch versprechen, dass die Story beendet wird! Noch nicht in diesem Kapitelchen, aber ich werde auf jeden Fall weiter schreiben.

Was gibt es noch zu sagen?Ach ja! Dieses Kapitel widme ich wrigle, weil sie mich motiviert hat, weiter zu machen. Danke!^^

Vielen Dank und Entschuldigung, dass ihr so lange warten musstest auch an:

MajinBra
siren_black
kevin1
lucie
D-ende
sugaa
teufelchen_netty
Inkognito3
DarkSaharu
150687
nicas
angelstar
Escaf
Kiddy1500
Virginia
und Achema

es wird hier einem Lime-teil geben...*ganz hibbelig ist* mein Allererster! O.O mal sehen, wie er ankommt!^^

Disclaimer: siehe Teil 1

Nach ein paar Minuten wachte Hermine wieder auf. Es war niemand mehr da. Ron war zum Gästezimmer gegangen, um ihre Sachen einzurichten. Harry stand in der Küche und half dem Essensservice, das Essen im Esszimmer zu deponieren. Draco war im Schlafzimmer und zog sich um. So saß Hermine ganz alleine vorm Fernseher und schaute in die Glotze.

Nach ca. 3 Stunden rief Harry dann zum Essen. Alle hatten sich umgezogen, und trugen schöne Kleider. (Beschreiben, oder nicht beschreiben, das ist hier die frage!!^^) Sie setzten sich an den estisch, und Harry servierte den ersten gang.

Der bestand aus Forellensuppe mit Schrimps. (Lecker....) Alle aßen mit so einer Hingabe, dass sie gar nicht zum Sprechen kamen.

Erst nach dem zweiten Zuschlag fing Ron an zu reden. "Tja....danke erst mal, dass du uns zu Weihnachten eingeladen hast, Harry!" "Keine Ursache, tu ich doch gerne!" "Ich will mich aber trotzdem bedanken.....und weil Mal-...Draco auch hier ist...will ich wenigstens für diese weihnachten mit ihm vertragen!" Nun meldete sich auch Hermine zu Wort. "Ich auch! Und übrigens....Harry,...Draco....es tut mir leid, dass ich vorhin so übertrieben reagiert habe.....aber es ist nun mal etwas ungewohnt, seinen besten Freund mit dem Ex-Erzfeind knutschen zu sehen...." Draco grinste: " Du hast uns noch gar nicht richtig knutschen gesehen!"

Nun wurde Hermine sehr rot: "Ja.....aber ich weiß wie es ist, wenn ich es gesehen hätte!" "Oh, von mir aus kannst du es sogar sehen!" Mit diesen Worten zog Harry den überraschten Draco zu sich und küsste ihn. Ron grinste nur, und auch Hermine kippte dieses Mal nicht um.

Nach dieser ‚Demonstration‘ redeten sie noch ein wenig über Rons Geschäft und wie es lief. Dann setzte Harry die Hauptspeise auf. Fondue. (Ich zähle jetzt nur mal auf, was es meistens bei uns zu essen gibt. Mehr nicht!)

Da meinte Harry plötzlich: "Und wisst ihr was? In Hogwarts wird es einen Ball geben! Zu Sylvester!" Hermine, die das noch nicht gewusst hatte, sah Harry mit großen Augen an. Ron war auch überrascht, und fragte: "Echt? Ist ja toll! Und, geht ihr tanzen?" "Ja, wir hatten nämlich vor, dass wir zu Sylvester offiziell bekannt geben, dass wir zusammen sind!" "Na, dann viel Erfolg!"

Sie redeten noch ein wenig über den Ball, und die Planungen, und dann gingen auch sie schlafen.

Ron und Hermine gingen im Gästezimmer, und Harry und Draco verschwanden in Harrys Schlafzimmer.

Der Schwarzhaarige zog sich um, und schlüpfte unter die Decke, während Draco leichte Probleme mit seinem Hemd hatte. "Ähm....Harry, kannst du mir mal helfen?", wimmerte er leise. Lächelnd stieg Harry also wieder aus seinem gemütlichen Bett, und

ging zu Draco. "Aber sicher....". Nach einigen Minuten war Draco befreit und zog sich nun auch einen Pyjama an.

Gemeinsam krochen die beiden unter die warme Decke, und kuschelten sich aneinander.

Nach einigen Minuten wandte Draco sein Wort an Harry. "Duuu...Harry?" "Was ist denn.....ich bin müde...." "Also....ich...ähm....äh, ich-" "Draco! Ich bin müde und möchte schlafen. Also sag endlich! Was willst du?!", meinte Harry, während er sich im Bett aufsetzte. "Dich." "Hä?" "ich will dich!" Nun war Harry wirklich wach. "Komm, ich hab jetzt echt keine Lust auf irgendeinen dummen spaß." "Keine Sorge....ist kein Spaß....", schnurrte Draco, während er näher zu Harry rückte. "Na dann..", grinste dieser, und biss dem Blondem in den Hals. Draco war das nicht genug, und setzte sich auf Harrys Schoß, während der an seinen Lippen knabberte. Dann drückte er seinen Freund auf den Rücken und knöpfte langsam sein Pyjama- Oberteil auf. Jeden Millimeter bedeckte der Blonde mit Küssen. Harry wand sich unruhig hin und her. "Was ist denn?", hauchte Draco. "Jetzt tu endlich weiter!!", forderte der Schwatzhaarige. Draco hob Harry ein wenig an, um sein Oberteil abzustreifen. Dann widmete er sich wieder dem Bauch seines Geliebten. Mit der Zunge strich Draco bis zum Bund der Pyjama-Hose. Harry musst aufkeuchen. "Du machst mich irre, Draco! Weißt du dass?" Auf Dracos Lippen bildete sich ein gemeines Grinsen "Natürlich weiß ich das! Das ist ja auch Absicht!" Mit diesen Worten zog Draco das lästige Kleidungsstück von Harrys Hüften und warf es irgendwo ins Zimmer, um sich dann vollständig seinem Freund zu widmen. (okay, ich kann nun mal keine Lemons schreiben.....und deswegen habe ich es mir erlaubt, diesen Lemon einfach nur bis hierher zu tippen!^^° Den Rest denkt euch einfach, bitte, ja?^^°°°)

Am nächsten Morgen wachte Harry auf, weil ihm etwas feuchtes das Gesicht hinab rann. Fluchend wollte er sich aufsetzen, und bemerkte, dass Draco es sich auf dem hohen Polster neben seinem Kopf bequem gemacht hatte, und er selbst vom Polster gerutscht war. und nun war der Blonde dabei, ihn voll zu sabbern.

Mit einem leisen Quietschen rettete sich Harry auf der Tropflinie und sah dann lächelnd auf Draco hinab. Mit einem leichten Rotschimmer auf den Wangen wandte er sich schließlich ab, da er's sich gerade an die vergangene Nacht erinnert hatte.

„Ich hoffe nur, Ron und Hermine sind bei dem Lärm, den wir gemacht haben, nicht aufgewacht...“, dachte sich Harry, immer noch mit rötlichen Wangen. Vorsichtig kroch er aus dem Bett und sammelte seine Kleidung, die irgendwo im Zimmer verstreut lag, ein. Dann zog er sich frische Kleider an und schlich aus dem Zimmer, um schon mal das Frühstück herzu richten.

Nach einer halben Stunde war Harry endlich mit dem Frühstück fertig und ging zurück ins Schlafzimmer, um Draco aufzuwecken. Der hatte sich immer noch in der Decke vergraben und man sah nicht mehr als einen blonden Haarschopf von dem ehemaligen Slytherin-Prinzen. Lächelnd setzte sich Harry an den Bettrand und strich Draco über den Kopf.

"He, Draco.....Draco!.....DRACO!" Grummelnd löste sich der Blonde aus seiner Decke und blickte Harry verstimmt an. "ich hoffe sehr, dass du eine gute Erklärung hast, mich einfach so aufzuwecken!", meinte es schmollend. Der Schwarzhaarige konnte dazu nur leicht lächeln. Sein Draco war also ein Morgenmuffel. "Hm, wenn dir ein gutes Frühstück Erklärung genug ist...", meinte Harry betont

unbeteiligt und wollte schon aus dem Zimmer schlendern, als Draco plötzlich aufsprang und so wie er war, zur Küche stürmte.

Und er war nackt.

Harry stand eine ganze Minute mit offenem Mund und großen Augen da, bis der Blonde mit hochrotem Kopf zurück ins Zimmer gerannt kam. Dort zog er sich an, und kam dann angezogen und mit immer noch rotem Kopf wieder heraus. Alleine dieser Anblick reichte, dass Harry einen Lachkrampf bekam. "Jaja, mach dich nur lustig über mich!", grummelte Draco beleidigt, während sie zusammen zur Küche gingen.

Mit einem irren kichern setzte sich der Schwarzhaarige an den Tisch. Draco barg resignierend sein Gesicht in seinen Händen, während er verzweifelt nach einem Vorwand suchte, um Harry von seinem peinlichen Auftritt vorhin abzulenken.

"Wie spät ist es eigentlich?", wollte er schließlich wissen. "Pf...hihi...keine...hohoho...keine Ahnuhuhung! *kicher", war die Antwort. Also musste der Blonde selbst eine Uhr finden. (Öhm...haben Zauberer Uhren? Ich hoffe es, da ich viel zu faul bin, das aus den Büchern zu suchen!^^°)

Es war bereits halb elf. 'Harry sollte Wiesel und die Streberin mal aufwecken.....wenn er sich von seinem Lachanfall erholt hat.' Mit diesem Gedanken ging Draco zurück zu Harry und teilte ihm seine Idee mit. Doch als der Schwarzhaarige sich erheben wollte, knickten seine Beine ein, und so lag er lachend auf dem Rücken am kalten Küchenboden. Mit einem abgrundtiefen Seufzer half Draco seinem Freund wieder auf den Sessel und machte sich dann selbst auf, um Ron und Hermine aufzuwecken.

Vor dem Gästezimmer angekommen nahm er allen Mut zusammen und öffnete dann vorsichtig die Türe. 'Gott, wenn es dich gibt, dann mach, dass das Wiesel und das Schlammblut angezogen und wach sind!', betete Draco, während er das Zimmer betrat. Es gab fast nichts unangenehmeres für ihn, als den Rothaarigen und seine Frau (Gott, das zu schreiben fällt mir echt scher!^^° weil's so ungewohnt ist!^^°) aufzuwecken. Und das auch noch so, dass sie nicht gleich ihre Koffer packen und abreisen wollen würden.

Draco hatte kein Glück. Ron und Hermine schliefen seelenruhig eng verschlungen in ihrem Bett. 'Okay Gott. Jetzt hast du's endgültig verscherzt', dachte Draco sauer, als er zu dem Bett trat. 'Na toll, und wie krieg ich die jetzt wach? Einen Eimer Wasser oder so darf ich ja wohl nicht benutzen, sonst schmeißt Harry mich raus.' Missmutig sah er sich im Zimmer um.

Da kam ihm eine Idee. Warum sollte er den beiden nicht etwas vorsingen? Dann konnte ihn keiner beschuldigen, sie unsanft geweckt zu haben! Kurzer Hand fing er an, beherzt ein Liedchen zu schmettern. "Hänschen kleiiiiin ging alleiiiiin in die weiiiiie Weeelt hiineiiiiiiiiiiiiin....."

Mit einem erstickten Schrei fuhr Ron im Bett hoch und begann sofort zu schreien: "Todesfeen! Todesfeen! Sie wollen mich holen! Hermine, wach auf, wir müssen fliehen!!!" Nur mit Mühe konnte Draco ein Lachen zurückhalten, und so beließ er es bei einem Grinsen. Nun war auch Hermine wach.

Erst wollte sie Ron beruhigen, doch als sie Draco Malfoy persönlich grinsend in ihrem Schlafzimmer stehen sah, schrie auch sie los. "Malfoy! was fällt dir ein, einfach so in unser Zimmer zu spazieren! Raus! Sofort! Raus!!!" Draco verließ immer noch grinsend den Raum. Schade, dass Hermine nicht Lehrerin in Hogwarts war.

Sie wäre wirklich eine würdige Nachfolgerin für Mc Gonnagall gewesen, mit dem Todesblick.

Endlich saßen sie alle in der Essküche zusammen. Harry hatte sich mit dem Frühstück selbst übertroffen. Es standen verschiedene Marmeladen, Toasts, weiche Eier und Tee herum. (und noch mehr Zeugs, dass ich net aufzählen will! XD)

Nachdem das meiste verputzt war, stand Harry auf, und kam kurz darauf mit einem kleinen Stapel Geschenken zurück. Grinsend ging er zu seinen Freunden und legte all die Geschenke auf den Küchentisch. (ist ja schließlich Weihnachten! XDDD)

"So, Ron und Hermine, das hier ist einmal für euch beide!", meinte er und reichte den beiden ein großes, blau eingewickeltes Packerl. Neugierig machten die beiden es auf, und heraus kam...ein Besen.

Mit großen Augen wandte sich Hermine an Harry: "Harry...danke,...aber...du weißt doch, dass ich nicht so gerne fliege!" "Ja, und deswegen habe ich euch einen so genannten Partnerbesen gekauft!^^ Den kann man ausfahren und so lang machen, dass zwei Leute drauf Platz haben. Und da du nicht fliegen kannst [Hermine schaute ihn böse an].ich weiß, du sagst immer, du magst es nicht, aber Tatsache ist, dass du nicht fliegen kannst! Nun kann ja Ron den Besen steuern! Und er ist wirklich schnell."

Im Gegensatz zu Hermine war Ron voll auf begeistert von dem Besen. "Danke Harry! Mein Besen ist ja Schrott, seit ich damit gegen einen Baum geflogen bin. Wenn Hermine den Besen nicht mag, ich werde ihn auf jeden Fall benutzen!" Harry lächelte ihn an. "Das Geschenk war ja hauptsächlich für dich gedacht. Auch wenn der Besen euch beiden gehört. Und da Hermine nicht soo begeistert ist, habe ich noch was für sie."

Mit diesen Worten holte Harry irgendwo aus den Tiefen des Geschenkstapels ein kleines Geschenk. Lächelnd nahm es die Braunhaarige und öffnete es. Es war ein Buch. (Überraschung! XD) "'Magische Ehen - Muggelehen Was ist anders?'" las Hermine vom Cover vor. Dann legte sie das Buch beiseite und strahlte Harry an. "Danke Harry! Das ist genau das Richtige!" Der Schwarzhaarige lächelte.

"Wir haben natürlich auch ein Geschenk für dich", meinte die junge Ehefrau. "Holst du es, Ron?" Ron lief sofort in ihr gemeinsames Schlafzimmer und kam kurze Zeit später mit einem in rötlich schimmerndes Geschenkpapier eingepacktes Ding zurück. Mit einem fröhlichen Grinsen knallte er es vor Harry auf den Tisch. "Frohe Weihnachten!" ,Schwer, zu erraten, was da drin ist', dachte sich Harry sarkastisch. Denn das Geschenk hatte ganz eindeutig die Form eines Buches. ,Ich würde nur gerne wissen, welches Buch Hermine mir noch nicht geschenkt hat.' Mit einem Grinsen riss Harry die Verpackung auf und starrte mit offenem Mund auf den Buchumschlag.

,Harry Potter - Held und Quidditchlegende' "Wow! Ein Buch über mich?" Hermine nickte fröhlich. "Ja, ich habe es erst vor einer Woche in einer Buchhandlung in der Winkelgasse entdeckt. Ich habe so ähnlich reagiert wie du!" Nun schaltete sich auch Draco ein: "Ich wusste ja, dass du in vielen Büchern vorkommst, aber dass man gleich ein ganzes BUCH über dich schreibt..." Belustigt schüttelte die ,Quidditchlegende' den Kopf. "Hätte ich auch nie gedacht. Danke ihr beiden!" (Ich kann mich fast nicht zurückhalten, dass ich nich diese Grinse-Zeichen mache -> ^^)

"Für dich haben wir leider kein Geschenk, Draco. Wir wussten ja nicht, dass du kommst....tut uns leid", entschuldigte sich Hermine leicht verlegen bei dem Blondinen. "Ach, das macht doch nichts. ich habe ja auch keines für euch."

Dann werkelte er kurz unter dem Tisch herum und zog dann ein sehr kleines, aufwendig eingepacktes Geschenk hervor. "Aber für Harry habe ich eines!" Er reichte seinem Freund das kleine Ding und wartete gespannt darauf, dass Harry es

aufmachen würde. Er musste nicht lange warten, denn auch Harry war sehr neugierig, was es wohl mit diesem Geschenk auf sich hatte.

Nachdem der Schwarzhaarige die kunstvolle Verpackung entfernt hatte, kam eine kleine, schwarze Schatulle zum Vorschein. Überrascht öffnete Harry diese. In der kleinen Schatulle lag auf einem roten Samtkissen ein kleiner, silberner Drachenanhänger. Er war sehr kunstvoll gearbeitet, etwa 4 cm groß und sein Auge war aus Rubin. Kurz: Er war wunderschön und bestimmt sehr kostbar.

Mit großen, strahlenden Augen wandte sich Harry an Draco. "Wow, der ist ja unglaublich! So einen schönen Anhänger habe ich noch nie gesehen!" Der Blonde antwortete ihm mit einem sanften Lächeln. "Er ist ein Familienerbstück. Ich weiß nicht genau, aus welchem Jahrhundert er stammt, ich schwanke so zwischen 1600 und 1700..." "Das kann ich doch nicht annehmen! Wenn der Anhänger so kostbar ist, dann muss er doch in der Familie bleiben!" Mit einem leichten Grinsen beugte sich Draco zu Harry und flüsterte ihm ins Ohr: "Und wer sagt, dass er nicht früher oder später wieder in der Familie ist?" Verwirrt sah ihn sein Freund an, doch der Blonde hatte sich schon wieder normal hingestellt, als ob nicht wäre.

"Willst du dir den Drachen denn nicht umhängen?", fragte Ron den schwarzhaarigen. Ein wenig zerstreut nickte Harry und suchte in der Schatulle nach einer Kette, die er auch schon bald fand. Sogar die Kette war sehr schön gearbeitet, mit feinen Gliedern und aus Silber. (Ja, Silber! XD Ich trage nur noch Silberschmuck!^^ *auf Ohrringe und Finger deut* Passt gut zum schwarzen Zeug! XD Nur meine Kette ist aus Gold...hab keine Silberkette...*schnief* Aber der Anhänger ist aus Obsidian!^^.....interessiert das wen? -.°) Draco nahm ihm die Kette und den Drachen aus der Hand und legte ihm die Kette um.

Während Harry und Dracos Gesprächs hatten sich auch schon Hermine und Ron ihre Geschenke überreicht. (Langsam gehen mir die Geschenkideen aus.) Nur Draco hatte noch nichts bekommen. Doch natürlich hatte sein Freund (= Harry! XD) etwas für ihn. "Wenn ihr kurz wartet, hole ich dann mal Dracos Geschenk, ja?" So sauste er schnell weg in sein Arbeitszimmer, wo auf dem Schreibtisch ein eiförmiger Gegenstand, überdeckt mit einem Seidentuch, lag. Vorsichtig nahm er das kostbare Ding in die Hand und trug es nach oben in die Küche.

Dort überreichte er seinem Engel sein Geschenk, und wartete darauf, was dieser tun würde. Draco zog das Seidentuch von dem Gegenstand, und hervor kam...ein Ei. Verwirrt sah der Blonde auf das Ei von der Größe eines Straußeneis. "Was...was ist denn das?", fragte Draco verwundert. "Na, ein Ei, wie du siehst", antwortete Ron mit einem Hauch Sarkasmus. Hermine, die immer noch Lehrbücher verschlang, selbst, wenn sie längst keine Schülerin mehr war, konnte natürlich sofort die genaue Bezeichnung für das Ei abgeben: "Genauer gesagt ist das ein Phönixei. Es ist ziemlich teuer, und man bekommt es nur in Spezialläden. Wie hast du das geschafft Harry? Oft muss man Monate warten, bis man so ein Ei bekommt. Und so lange hast du noch gar nicht geplant, mit Ma...Draco Weihnachten zu verbringen."

Ein wenig verlegen rieb sich Harry den Nacken. "Naja, ein Tierladen Besitzer hatte noch eine Rechnung mit mir offen, und ich habe ich gebeten, mir innerhalb von wenigen Tagen ein Phönixei zu besorgen. Ich hatte großes Glück, es ist heute früh angekommen."

Dracos Augen strahlten. "Ein Phönix?! Für mich? Harry, du glaubst gar nicht, wie lang ich mir schon einen Phönix gewünscht habe! Aber mein Vater war immer dagegen, meinte, dass ein Phönix zur ‚guten Seite‘ gehören würde, und als ich dann endlich mein eigenes Haus hatte, da war es mir zu anstrengend, ein Haustier zu haben. Und

jetzt schenkst du mir ein Phönixei! Danke, Harry!" Mit einem Lachen warf er sich um Harrys Hals. Glücklicherweise, dass seinem Engel das Geschenk so gefiel, umarmte Harry den Blonden.

Hermine war immer noch nicht so ganz gewöhnt, dass die ehemaligen Erzfeinde sich auf einmal liebten, und wurde deswegen leicht rötlich im Gesicht. Der Rothaarige war sehr neugierig, was das Ei betraf, und wollte sofort alles darüber wissen. "Wann schlüpft es denn, Harry?", fragte er deswegen. "Hm, naja, so in einer Woche. Das Gute daran ist, dass man es nicht extra warm halten muss. Es reicht, wenn man das Seidentuch darüber lasst, und es nicht unbedingt in den Schnee legt."

Inzwischen hatte sich Draco von Harry gelöst und starrte ganz gebannt das Ei an, so, als erwartete er, dass es jeden Moment schlüpfen würde. "Soll ich ihm jetzt schon einen Namen geben? Und weißt du, ob es männlich oder weiblich ist?", wollte Draco der Neugierige Malfoy wissen. "Hm, der Ladenbesitzer meinte, es wäre weiblich. Frag mich nicht, woran er das erkennen will." Hermine mischte sich ein: "Das ist wegen der Farbe! Phönixei haben unterschiedliche Farben!" "Aha", machte Draco, "ich glaube, ich nenne sie....hm...Sya! Das ist doch ein schöner Name, oder?" "wenn du es aussprichst, es alles schön", schnurrte Harry an seinem Ohr.

Ein bisschen verlegen schupfte er den Schwarzhaarigen weg und fragte in die Runde, was sie als nächstes unternehmen wollten.

Zwei Stunden später waren sie alle recht durchgefroren, da Hermine auf einen Spaziergang bestanden hatte. Während Hermine die ganze Zeit nur von der frischen Luft geredet hatte, war Ron grummelnd neben ihr hergegangen und Harry und der Blonde hatte sich still schweigend wegen den beiden amüsiert. Wieder in Harrys Haus wollte Ron nur in die Badewanne, während die Braunhaarige sich ihr neues Buch schnappte und gemeinsam mit Tee und Gebäck zu lesen begann.

Auch Harry wollte sein Buch beginnen, während sein Schatz hinter ihm saß, und über seine Schulter mitlas. So verlief der restliche Tag sehr ruhig und gemütlich, mit typisch Englischer Teestunde, herumliegen, lesen und, in Rons Fall, auch fernsehen.

Abends, als Tee und Kekse nicht mehr als Nahrung reichten, machte Harry mit Hermines Hilfe Abendessen. Nach dem Abendessen setzten sie sich wieder in das gemütliche Wohnzimmer der ehemaligen Quidditchspielers und redeten.

Eine halbe Stunde später kam das Gespräch auf den Silvesterball. "Wir haben vor, unsere Beziehung am Ball zu bekannt zu geben. Keine großartige Rede oder so, einfach nur miteinander tanzen.", erzählte Harry seinen Freunden.

Hermine grinste ihrem Mann an. "Kannst du dich noch an unseren Abschlussball erinnern?" "Klar kann ich das. ich glaube, das werde ich sowieso nicht mehr vergessen", meinte der Rothaarige, ebenfalls grinsen. Nun wurde Draco neugierig. "Was ist da denn passiert?", wollte er an Hermine und Ron gewandt, wissen.

Doch es war Harry, der ihm antwortete. "Die beiden sind erst am Abschlussball zusammen gekommen. Du glaubst ja gar nicht, wie nervös sie waren! ich habe mich köstlich amüsiert!" "Du hast ja gut lachen gehabt! Wir haben das gezittert und uns gefürchtet, und du hast mir nie erzählt, dass Hermine auf mich steht!", regte sich Harrys bester Freund auf. "Ich wollte ja auch meinen Spaß haben. und außerdem habe ich mir gesagt, wenn ihr euch nicht am Ball küsst, dann verkupple ich euch beiden am nächsten Tag. Aber dank dem Alkohol und der Musik war das nicht mehr nötig."

Der Blonde grinste. "Du hättest perfekt nach Slytherin gepasst. Nur hätte ich die beiden noch ein wenig länger leiden lassen." Ron maulte etwas unverständliches, doch die ehemals Klassenbeste kannte ihn gut genug, um sich denken zu können, was er gemeint hatte. Typisch Schlange.

"Jetzt wo es mir einfällt...mit wem bist du eigentlich zum Ball gegangen, Draco?" Ein wenig überrascht sah der Angesprochene Harry an. "Wieso willst du denn das wissen?" "Wenn du mein Freund bist, muss ich doch alles von dir kennen, oder?", schnurrte Harry in der Nähe seines Halses. "Auch wieder wahr. Nun gut, ich war mit Hannah Abbot am Ball", verkündete Draco.

"Hannah?! Aber die war doch in Hufflepuff? was macht ein Slytherin mit einem Hufflepuff auf einem Ball?" Hermine war wirklich erstaunt. "Na, verführen, was denkst du denn?" "Oh Gott, das hätte ich ja fast vergessen...Draco Malfoy, der Ladykiller.....", stöhnte Hermine. "Nein, nicht Ladykiller, Sexgott!", widersprach ihr der ebengenannte Sexgott grinsend.

"Und ein wenig eingebildet auch noch!" "Nö, nicht eingebildet, selbstbewusst ist das neue Wort dafür, Weasley." Komischer Weise störte das Weasley aus Dracos Mund Ron nicht. Vielleicht weil es nicht so eingebildet klang wie früher, nicht so verachtend. Harry gab Draco einen leichten Kuss auf den Mund. "Mein Sexgott", flüsterte er ihm dann grinsend zu.

Der Rest der Weihnachtstage verging schnell und ohne wichtige Ereignisse. Hermine und Ron reisten schon am nächsten tag ab, und Harry und Draco mussten sich mit dem Gedanken anfreunden, nun bald in die schule zurück zu kehren. Zwei tage vor Silvester standen die beiden mit ihren fertig gepackten Koffern vor Harry Haus und apparierten vor die Tore von Hogwarts. Dort verabschiedeten sie sich mit einem kurzen Kuss, und gingen dann, jeder alleine, hinauf ins Schloß.

Tja, das war das dritte Kapitel. Auf das nächste müsst ihr nicht ganz so lange warten!^^ Ich hoffe, dass ich es in spätestens 2 Wochen posten kann. wenn ihr wollt, schicke ich euch eine ENS, wenn es on ist, ja?^^

Ach ja, noch etwas: Sya habe ich mir nicht nur so ausgedacht. Anfangs wollte ich das ei ja Nastasya nennen, nach einer sehr guten e-mail freundin von mir, die außerdem die Autorin ist, für die ich Beta-lese!^^ Wenn sie die FF mal liest, erkennt sie sich vielleicht in dem süßen Tier, das aus dem Ei schlüpft, wieder! =^.^=

Danke fürs lesen, und vergesst nicht, zu reviewn!^^ *wink* Bis zum nächsten Chapter!^^

Qui-chan